

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1885

190 (14.7.1885) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 190.

Erstes Blatt.

Dienstag den 14. Juli

1885

Bekanntmachung.

Nach §. 3 und 24 des Gesetzes, betreffend die Besteuerung des Tabaks, ist jeder Inhaber eines mit Tabak bepflanzten Grundstücks (Tabakpflanzler), auch wenn er den Tabak gegen einen bestimmten Antheil oder unter sonstigen Bedingungen durch einen andern anpflanzen oder behandeln läßt, verpflichtet, der Steuerbehörde des Bezirks bis zum Ablaufe des 15. Juli die bepflanzten Grundstücke einzeln nach ihrer Lage und Größe genau und wahrhaft schriftlich anzugeben. Derselbe erhält darüber von der gedachten Behörde eine Bescheinigung.

In Betreff der erst nach dem 15. Juli bepflanzten Grundstücke muß die Anmeldung spätestens am dritten Tage nach dem Beginn der Bepflanzung bewirkt werden. Die Tabakpflanzler werden mit Bezugnahme hierauf in Kenntniß gesetzt, daß sie die Impressen zu ihren Anmeldungen, wie seither, bei den Untererhebern ihres Wohnortes in Empfang nehmen können, daß sie aber sodann die von ihnen auf Seite 2 Spalte 1/4 mit den erforderlichen Angaben versehenen Impressen, also ihre Anmeldungen zur Steuer, wie seither beim Untererheber desjenigen Ortes abzugeben haben, in dessen Gemarkung die angepflanzten Grundstücke liegen. Man macht dabei aufmerksam, daß die Einreichung der Anmeldungen genau innerhalb der oben bezeichneten Fristen erfolgen muß, weil die Nichterhaltung der letzteren unnachlässiglich Strafen nach sich zieht.

Ueber die erfolgte Anmeldung erhalten die Tabakpflanzler von den Untererhebern eine Bescheinigung. Es liegt im wesentlichen Interesse der Tabakpflanzler, daß sie diese Bescheinigung längere Zeit sorgfältig aufbewahren, um sich nöthigenfalls über die wirklich erfolgte Anmeldung ausweisen zu können.

Die Bürgermeisterrämter werden im Interesse ihrer Gemeindeangehörigen ersucht, Vorstehendes auf ortsübliche Weise unverzüglich in ihrer Gemeinde bekannt zu machen.

Karlsruhe, den 25. Juni 1885.

Groß. Hauptsteueramt.
Kromer.

5.4.

Öffentliche Aufforderung.

Die Vornahme der Wahlmännerwahlen bei den Wahlen der Abgeordneten zur II. Kammer betreffend.

Behufs Aufstellung der Wählerlisten für die obigen Wahlen werden dieser Tage den hiesigen Hausbesitzern oder deren Stellvertretern Hausbögen zukommen, in welche sämtliche in dem betreffenden Hause wohnhaften wahlberechtigten Personen mit Namen, Alter und Stand einzutragen sind. Das Ausfüllen der Hausbögen an die Hausbesitzer und die Wiederabholung geschieht durch die Kommissäre, welche vom Stadtrat ernannt sind.

Wir richten an alle Einwohner die dringende Bitte, diesen Kommissären die ihnen obliegende Aufgabe durch Ertheilung der nötigen Auskunft thunlichst zu erleichtern, insbesondere mitzuwirken, daß die Hausbögen richtig und vollständig ausgefüllt und am 18. Juli d. J. zur Abholung bereit gehalten werden.

Karlsruhe, den 11. Juli 1885.

Der Stadtrat.
Schnebler.

G. Beck.

3.2.

3.3.

Fahrnißversteigerung.

Dienstag den 14. Juli l. J.

und den folgenden Tag, jeweils Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden in der Westendstraße 21, im untern Stock, nachverzeichnete, zum Nachlaß der verstorbenen Frau Susanne Saal, geb. Lang, Wittve des Hofmalers Georg Saal dahier, gehörigen Fahrniße gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

1 goldene Medaille, 3 goldene Taschenuhren, 1 Brillantring und verschiedene werthvolle Schmuckgegenstände, 2 silberne Leuchter, 3 silberne Kannen, 1 silberne Zuckerdose, 1 silberne Tabakdose und verschiedene silberne Tafelgeräthe, Frauenkleider, Bettwerk, Weißzeug, 2 Rasenrasen mit je 6 Sesseln, 2 Fauteuils, 1 eichenes Büffet, 1 eichener Schreibtisch, 1 Schreibsekretär, 1 Chiffonniere, 2 Kommoden, mehrere Schränke, 1 Auszugstisch, 1 ovaler Tisch, 1 runder Zulegtisch, mehrere eckige Tische, 1 Nähtisch, 2 Nachttische, 1 Pfeilerschrankchen, 1 Küchenschrank, 1 eiserner Herd, Glas, Porzellan, Spiegel, Bilder, 3 große Delgemälde, Vorlagen, Gardinen, Küchengeräthe und sonst verschiedener Hausrath, wozu Kaufliebhaber mit dem Bemerkten eingeladen werden, daß Delgemälde und Bilder am Dienstag um 11 Uhr zum Verlaufe ausgesetzt werden.
Karlsruhe, den 10. Juli 1885.

F. Anab, Waisenrichter.

3.3.

Fahrnißversteigerung.

Dienstag den 14. Juli 1885,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr beginnend, versteigere ich aus einem Nachlaß gegen Baarzahlung

Belfortstraße 17 im 3. Stock:

Federnbetten und Bettladen, Schränke, 1 Chiffonniere, 1 Sekretär, Kommoden, verschiedene Tische und Stühle, 1 Sopha mit 6 Stühlen, 1 Waschtisch, 1 Waschkommode, 1 Nachttisch, 2 Pfeilerschrankchen, 1 Schreibpult, 1 Bücherregal, 1 Lehnstuhl, 2 Kinderbettladen, Spiegel, 1 eisernen Herd mit Rohr, 1 Küchenschrank, Weißzeug, eine große Anzahl besserer Herrenkleider, Stiefel und sonst allerlei Hausrath, wozu die Liebhaber freundlichst einladet

Heh. Rupp.

Steigerungs-Ankündigung.

3.2. Der Erb- und Gemeinschaftstheilung auf Ableben des Johann Kiefer, Schreinermeister dahier, wird am

Donnerstag den 23. Juli l. J.,
Vormittags 11 Uhr,
in meinem Amtszimmer (Herrenstraße 34)
das in der Amalienstraße dahier unter
Nr. 71, neben Uhrmacher Karl Moraller
und in der Leopoldstraße neben Lüncher

Karl Walter gelegene zweistöckige Gebäude mit Hintergebäulichkeiten sammt der sonstigen liegenschaftlichen Zugehörde, einschließlich des Grund und Bodens, angeschlagen zu 59000 M.
öffentlich zu Eigenthum versteigert.
Die Bedingungen können inwischen bei mir eingesehen werden.
Karlsruhe, den 6. Juli 1885.

Groß. Notar.
Steinel.

Groß. Badische Staatsbahnen.

33. Donnerstag und Freitag, den 16. und 17. d. M., je Vormittags 8 Uhr beginnend, lassen wir in unserm Geräthchaftsmagazin (Eingang von der Rüppurrer Landstraße) eine große Zahl theils unbrauchbarer, theils noch brauchbarer Geräthchaften, darunter 1 Büffet, 77 Fackelwinden, 2 Hebmascinen, 1 Kabelwinde, verschiedene Ketten, 2 Lauftrabnen, 3 Gasuhren, 3 Thurmuhren mit Schlagwerk, 3 Schlagwerke für Thurmuhren, 63 Rohrstühle, ferner Delfässer und alte Fenster gegen Baarzahlung öffentlich versteigern.
Karlsruhe, den 6. Juli 1885.

Groß. Hauptverwaltung der Eisenbahnmagazine.

Wohnungen zu vermieten.

— Akademiestraße 15 ist der 4. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller, Glasabschluss u., auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres parterre.

* Akademiestraße 16 ist der 3. Stock von 5 Zimmern, eine der Neuzeit entsprechende Wohnung, auf 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere im untern Stock.

*31. Amalienstraße 7 ist im 2. Stock eine freundliche Wohnung, bestehend in 6 Zimmern, Mädchenzimmer, Küche, Keller und Antheil am Waschhaus, auf 23. Juli oder 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen parterre.

— Hirschstraße 1 ist im 1. Stock auf 23. Oktober eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern mit Kammer und Keller, zu vermieten. Näheres im Baubureau Steinstraße 27.

— Hirschstraße 25 ist der 2. Stock des Vorderhauses, bestehend in 5 Zimmern nebst Zugehör, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im Hintergebäude, parterre.

33. Hirschstraße 42 ist die Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 6 Zimmern, Alkov, Küche mit Wasserleitung, Glasabschluss und Zugehör, auf den 23. Juli oder 23. Oktober zu vermieten. Einwohnen von Morgens 10 bis 12 und Mittags von 5 bis 7 Uhr. Zu erfragen bei Herrn Schindler, Walestraße 22.

— Hirschstraße 51 ist der 1. Stock, bestehend aus 8-9 schönen Zimmern nebst Zugehör, sofort oder auf 23. Oktober zu vermieten. Auf Ver-

langen kann die Wohnung auch getrennt vermietet werden. Ein Teil von 5 Zimmern, Küche etc., der andere Teil von 3 Zimmern mit Alkov und Küche etc. Näheres zu erfragen Leopoldstraße 3 im 1. Stock.

*2.2. Hirschstraße 66 ist eine schöne Parterrewohnung von 5-6 Zimmern mit allem erforderlichen Zugehör auf sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen Eingang Gartenstraße, parterre.
— Kaiserstraße 82 sind die **Bel-Etage** von 6 oder 7 Zimmern sowie der 3. Stock von 5 oder 6 Zimmern auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen bei **Gehr. Faber, Marktplatz**.

*2.1. Kaiserstraße 83 ist ein Zimmer mit Küche nebst Zugehör auf 23. Juli d. J. zu vermieten. Näheres im 2. Stock im Vorderhaus.
— Kaiserstraße 161 ist der 4. Stock, bestehend aus 4 Zimmern und Alkoven, versehen mit Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung nebst allem Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 3. Stock daselbst.

— Luisenstraße 2b sind eine schöne Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör und eine Wohnung von 2 Zimmern und Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

*3.1. Marienstraße 32 ist der 2. Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller, 1 Mansarde nebst allem Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

— **Nowack's-Anlage 2** ist eine elegante Wohnung von 7 Zimmern und Zugehör vom 23. Oktober an zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

— **Schloßplatz 10** ist der 3. Stock, bestehend aus 9 Zimmern nebst allem Zugehör, auf 23. Oktober oder einige Wochen früher zu vermieten. Näheres **Jähringerstraße 75**.

3.2. Schützenstraße 10 ist im 2. Stock eine Wohnung mit Glasabschluß, bestehend aus 3 sehr großen Zimmern, Mansarde, Küche, Keller und Holzstall, auf 23. Juli oder später zu vermieten. Ebenfalls ist eine kleine Wohnung von 2 Zimmern und Küche nebst großer, freundlicher Werkstätte, letztere auch als Magazin verwendbar, auf 23. Juli oder später zu vermieten. Näheres **Wilhelmstraße 22, parterre**.

— **Steinstraße 27** ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, 2 Speisekammern, 2 Kellerabteilungen und Küche, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im **Baubüreau** im 1. Stock, **Seitenbau**.

3.2. Westendstraße 22 ist der 4. Stock, 5 Zimmer samt allem Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres zwischen 3-5 Uhr täglich im **Büreau, Sophienstraße 51**.

— **Westendstraße 26** ist eine hübsche Wohnung, parterre, von 4 geräumigen Zimmern, Mansarde, Küche, Keller, Wasser- und Gasleitung, Badezimmer etc. auf den 23. Juli zu vermieten.

3.2. Westendstraße 27 ist der 1. Stock, 4 Zimmer samt allem Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im **Büreau, Sophienstr. 51**.

— **Wilhelmstraße 34** ist auf 23. Juli eine für sich abgeschlossene Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Anteil an der Waschküche und dem Trockenspeicher, um den Preis von 400 Mark jährlich zu vermieten. Näheres im **Laden**.

3.2. Eine schöne Parterrewohnung von 3 großen Zimmern, Küche mit Wasserleitung nebst allen Erfordernissen ist auf 23. Juli billig zu vermieten: **Luisenstraße 73**.

— Eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern nebst Zugehör, ist auf den 23. Juli an eine ordnungsliebende Familie zu vermieten. Näheres zu erfragen **Bahnhofstraße 40** im 2. Stock.

— In meinem sehr gut ausgetrockneten Neubau, Ecke am Schwimmschulweg und Kaiserstraße, habe ich 4 Wohnungen von je 3 großen Zimmern, sowie 2 Wohnungen von 7 Zimmern, Speisekammer, 2 Mansarden, 4 Kellern zu vermieten. Die Wohnungen sind der Neuzeit entsprechend eingerichtet und können auf 23. Juli oder früher bezogen werden. Näheres **Luisenstraße 2b** oder täglich von 2-6 Uhr im **Neubau**. **J. Feld**.

*3.1. Eine Parterrewohnung von 3 Zimmern, 1 Küche, 1 Keller und 1 Mansarde ist auf 23. Juli zu vermieten. Näheres **Schützenstraße 11, parterre**.

Herrschaftswohnung zu vermieten.
— Westendstraße 44 ist auf 23. Oktober eine hochlegante Herrschaftswohnung, bestehend in acht Zimmern, Badekabinett, Küche mit Speisekammer, 3 Mansardenzimmern, 2 Kellerabteilungen sowie Anteil an der Waschküche, dem Bügelzimmer und Trockenspeicher, zu vermieten. Näheres daselbst **parterre**.

Villa im Hardtwaldstadtteil.

— Eine **hochlegante**, mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattete Villa, enthaltend 12 Zimmer, Badzimmer, Speiseaufzug, Mansarden, Garten, Balkon und Veranda etc., ist wegen Wegzug auf **Oktober** zu vermieten. Näheres bei **E. Kreuzbauer, Kaiserstraße 132**.

Wohnungen zu vermieten:
Bahnhofstraße 6 der zweite Stock mit 7 Zimmern und allem Zugehör, es kann auch noch ein Zimmer im 1. Stock dazu gegeben werden;
Scheffelstraße 36 der zweite Stock mit 4 Zimmern und Zugehör.
Auskunft erteilt der Eigentümer, **Beierthelmer Allee 2** im zweiten Stock.

Ladenlokal zu vermieten.
3.2. Ecke der **Bahnhof-** und **Marienstraße 2** ist ein kleines Ladenlokal mit 1 Zimmer, Küche, Keller und Kammer, parterre, und eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, eine Treppe hoch gelegen, einzeln oder zusammen zum 23. Juli d. J. zu vermieten. Näheres daselbst eine Treppe hoch rechts.

Messgerei,
besonders für **Burfler** geeignet, ist in einer der besten Lagen **Karlsruhe's** zu vermieten oder zu verkaufen. Bewerber wollen ihre Adressen im **Kontor** des **Tagblattes** unter **W. 250** abgeben. *3.3.

Wohnungs-Gesuch.
2.1. Auf 23. Oktober suche ich eine hübsche Wohnung von 5 Zimmern, wünschlich 2. Stock mit Balkon oder Garten, im westlichen Stadtteil.
W. Fränzing, Westendstraße 45.

Zimmer zu vermieten.
Bahnhofstraße 32 ist im 3. Stock **sogleich** ein gut möbliertes Zimmer **billig** zu vermieten. 3.3.

*2.2. **Steinstraße 29** sind im 2. Stock 3 unmöblierte Zimmer nebst Stallung für 4 Pferde und 2 Dienerräumen sogleich zu vermieten; wird auch ohne Stallung abgegeben. — Ebenfalls ist ein großer **Lagerplatz** sofort zu vermieten.

3.2. Ein möbliertes Zimmer ist sogleich zu vermieten: **Schützenstraße 52** im 2. Stock.

*2.2. Zwei freundliche **Parterre-Zimmer** sind per 1. August möbliert oder unmöbliert zu vermieten. Näheres **Leopoldstraße 6** im 2. Stock.

— Zwei möblierte Zimmer sind an einen oder zwei Herren zu vermieten: **Amalienstraße 59** im 2. Stock.

2.1. Ein gut möbliertes Zimmer ist billig auf 1. August zu vermieten: **Kriegstraße 89**.

Birkel 24 sind 2 möblierte Zimmer mit besonderem Eingang à M. 10 und M. 15 mit Bedienung einzeln oder zusammen sogleich zu vermieten.

* **Wilhelmstraße 13**, nächst dem **Bahnhof**, ist ein gut möbliertes, nach der Straße gebendes Zimmer sogleich oder später um billigen Preis zu vermieten.

Ein möbliertes Zimmer,
nach der Straße gehend, ist sogleich zu vermieten: **Academiestraße 53**. 3.3.

Zwei schöne, unmöblierte Zimmer
sind **Amalienstraße 18** im 2. Stock des **Vorberhauses** sofort zu vermieten.

Großes möbliertes Zimmer
zu vermieten: **Kaiserstraße 231**.

Dienst-Überträge.
2.2. **Tüchtige Mädchen**, welche **gut Kochen können**, finden auf bezahlte Stellen hier und auswärts durch **Urban Schmitt, Haupt-Central-Büreau, Blumenstraße 4**.

Zum sofortigen Eintritt gesucht:
ein **Büreaugehilfe** mit guter Handschrift, welcher sich über seine bisherige Beschäftigung als **Schreibgehilfe** einer **Kanzlei** oder dgl. genügend auszuweisen vermag. Gehalt nach Leistung. Näheres im **Kontor** des **Tagblattes**. 3.2.

Blechner-Gesuch.
3.1. 4-5 **tüchtige Blechner** finden bei hohem Lohn dauernde Beschäftigung.
N. Nupp Jun.,
Steinstraße 3.

Tüchtige Maurer

finden bei einem Taglohn von M. 3.40 bis 3.60 dauernde Arbeit bei

Philipp Henrich,

3.3. Baumeister, in **Freiburg**.

Gesuch.

* Zur pünktlichen Besorgung von 3-4 Zimmern sowie zur Bereitung des Frühstückes für einen älteren, alleinstehenden Herrn wird ein anständiges, gefeiertes Frauenzimmer gesucht. Ein geräumiges Zimmer nebst Küche stünde demselben zur Verfügung. Adressen unter L. 50 sind im **Kontor** des **Tagblattes** abzugeben.

Kellnerinnen,

bessere, finden vorzügliche Stellen durch das **Haupt-Platzungsbüreau** von **R. Tröster, Karl-Friedrichstraße 3**.

M. Dienstpersonal
jeder Art vermittelt und placiert **Mater's** **Büreau, Kaiserstraße 43**. 6.4.

Lehrling-Gesuch.

2.2. Wir suchen zum baldigen Eintritt einen mit guten Schulkenntnissen versehenen **Lehrling**.
Erste Karlsruher Porzellan- & Coilleteisen-Fabrik
F. Wolf & Sohn,
Kaiserstraße 106.

— Für meine **Musikalien-, Kunst- und Instrumentenhandlung** suche ich unter günstigen Bedingungen einen

Lehrling,

welcher mit den nötigen Schulkenntnissen ausgerüstet ist.

Oscar Laffert, Kaiserstraße 114.

Lehrling-Gesuch.

*2.2. Ein junger, kräftiger Mensch, welcher Lust hat, das **Messgerhandwerk** zu erlernen, kann sofort eintreten bei **Messgermeister Karl Fränkle, Luisenstraße 14**.

Lehrling-Gesuch.

* Ein kräftiger Junge, welcher Lust hat, die **Bäckerei** zu erlernen, kann sofort eintreten bei **Bäcker Naupp in Ettlingen**.

Hausknecht,

ein fleißiger, mit guten Zeugnissen, wird sogleich gesucht. Das Nähere **Kaiserstraße 91**.

Hausbursche,

ein junger, kräftiger, wird gesucht. Näheres **Ablerstraße 40** im **Laden**.

Ein Hausknecht

kann sofort eintreten: **Waldbornstraße 22**.

Beschäftigungs-Gesuche.

* Eine **tüchtige Schneiderin**, welche nach dem **Journal** arbeitet, nimmt Arbeit an; auch werden einfache Kleider billig angefertigt: **Erbsprinzenstr. 25** im 3. Stock des **Vorberhauses**.

*2.2. **Kleidermacherin**, eine geübte, empfiehlt sich den verehrten Damen **Karlsruhe's** im Anfertigen von **Damen- und Kinderkleidern** nach dem **Journal** und sichert prompte und billige Bedienung zu: **Ablerstraße 6** im 2. Stock.

Verlaufener Hund.

* Ein junger **Bernhardiner**, weiß mit schwarzen Ohren, auf den Namen **"Bruno"** hörend, hat sich verlaufen. Dem Wiederbringer eine Belohnung. Abzugeben **Durlacherstraße 71**. Vor Ankauf wird gewarnt.

Verlaufener Bernhardinerhund.
* Ein großer **Bernhardinerhund**, schwarz und weiß gezeichnet, hat sich verlaufen. Gegen Belohnung abzugeben: **Schützenstraße 90**, parterre. Vor Ankauf wird gewarnt.

Haus in der Jähringerstraße,

zu größerem Geschäft geeignet, unter günstigen Bedingungen zu verkaufen durch

4.1. **E. Kreuzbauer, Kaiserstraße 132.**

Bauplätze

in allen Lagen hat im Auftrag zu verkaufen

4.1. **E. Kreuzbauer, Kaiserstraße 132.**

Möbel-Verkauf!

Sämtliche Holz- und Polstermöbel und Betten für Zimmer-Einrichtungen, Teppiche, Tischdecken, Spiegel und Bettfedern in großer Auswahl zu den billigsten Preisen stets auf Lager bei **V. Girt**, Rüppurrerstraße 17.

Verkaufs-Anzeigen.

*22. Eine starke Doppelseppstich, und eine Kettenstichmaschine, 2 große Hängelampen und 1 polirter Auslageständer mit 15 Trägern, in ein Schaufenster für Mähen- oder Hutmacher, Modistinnen etc. sehr geeignet, werden billig abgegeben: Bahnhofstraße 42 im 2. Stock links.

32. Verschiedene Bettladen mit Federnbetten, Koffhaare und Seegrasmattagen, zweithürige und nussbaumene Kästen, Chiffonnières, Kommoden, Waschkommoden mit Marmorplatten, Oual-, Klapp-, Küchens- und polirte Tische, eine dunkelbraune Blüschgarnitur, Sopha und 6 Stühle, eine Garnitur mit Fauteuil in Größe und Franzen, Divans, Chaisse-longues und gewöhnliche Sophas, verschiedene Rohr- und Strohsühle, Bettfedern und Koffhaar, Spiegel und Gallerien sind zu verkaufen; ganze Aussteuer bedeutend billiger, im Möbel- und Tapezier-Geschäft Hebelstraße 4.

*22. Es sind noch einige Centner schöne **Johannisbeeren** bis zum 16. Juli jeden Tag vom Stock weg, per Centner 15 Mark, zu verkaufen, auch in kleinen Partien, sowie noch 100 Liter **Johannisbeerwein**. Auch wird ein noch gutes **Klavier** billig abgegeben.

Julius Zink, Mühlburg.

*21. Billig zu verkaufen wegen Mangel an Raum: 1 Kanapee mit Koffhaarfüllung, 1 Stiehpult, 1 Bücherschrank, 1 feines Mahagoni Nähtischchen, 6 starke Rohrstühle, 1 Kommode, 1 Pfeiler-Spiegel, 1 Waschtouillette. Anzusehen Vormittags: Kriegstraße 124, parterre.

Zu verkaufen: ein noch ganz guter Ofen, in eine Wirtschaft passend, ein Federnbett und ein **Reisekoffer**: Wilhelmstraße 29 im 2. Stock.

* Ein guter **Kochofen**, ein **Herd** und ein großer zweithüriger **Kleiderkasten** sind zu verkaufen: Adlerstraße 22, eine Treppe hoch.

Ein **Piano** von **Julius Blüthner** in Leipzig, Palisander, kreuzsaitig, hohes Format, ganz in Metall, **I. Qualität**, hat im Auftrag zu verkaufen **Ludwig Schweißgut**, Hoflieferant, 3.3. Pianolager, Herrenstrasse 31.

Reisekoffer,

Handkoffer, Faltenkoffer, Schawalträger, Kellnerinnen-taschen etc., alles in allen Größen und in nur selbstverfertiger Waare, sind billigst zu verkaufen: Kaiserstraße 30. *22.

Leere Champagnerflaschen

werden zu kaufen gesucht. Näheres Kreuzstraße 10 im Laden.

Den allerhöchsten Preis

für getragene Kleider, Stiefel, Betten, Möbel, altes Gold und Silber etc. zahlt

Ed. Lämmle,
101 Kaiserstraße 101.

Frauenhaare

kauft **H. Schapke**, Friseur, Waldfstraße 38.

Französische und Englische Grammatik.

Nachhilfe, Conversation, sowie auch Deutscher Unterricht in allen Fächern, wird von einer Dame erteilt, welche längere Zeit in Frankreich und England in diesen Sprachen unterrichtete, per Stunde 35 Pf. Schriftliche Adressen bittet man unter A. B. Nr 100 im Kontor des Tagblattes abzugeben. *22.

Franz. Zucker,

ächt, empfiehlt billigst **J. Hüber**, Karl-Friedrichstraße 15.



Afrikaner Weisswein per Flasche exl. Glas M. 1.25,

feiner, süßer Frühstücks- und Dessertwein, **Afrikaner Rothwein** M. 1.—,

aus Bordeaux-Reben in Alger gezogen, empfiehlt **Julius Hoeck**,

Weinhandlung, Kriegstraße 28, zunächst der Ecke der Kronenstraße.

Niederlagen bei den Herren **C. Carlein**, Marienstraße 2, **P. Fischer**, Gessingstraße 22, **C. Gelff**, Karl-Friedrichstraße 6, **M. Girsch**, Kreuzstraße 3, **J. Hüber**, Karl-Friedrichstraße 15, **Carl Klein**, Ecke der Wilhelm- und Luisenstraße, **Th. Klingele**, Schützenstraße 20, **B. Merkle**, Kaiserstraße 160, **C. Richter**, Zähringerstraße 77, **H. Wolfmüller**, Rüppurrerstraße 40.

Die Weinhandlung

von **W. F. Pfalzgraff**, Douglasstraße 13,

empfiehlt bei Abnahme von 20 Liter an zu reducirten Preisen

Tischweine, weiße:

	per Liter
1883er Pfälzer	M. -40,
" Kaiserstübler	" -50,
" Oberländer	" -60,
" Pfälzer Sadtwein	" -70,
1878er Markgräfler	" -80,
1873er ditto	" 1.—,
1883er Zeller Rothwein	" 1.—,
1881er Affenthaler	" 1.20,
" ditto Auslese	" 1.70.

* Accisfrei in's Haus geliefert. Proben und Preisliste von Flaschenweinen stehen zu Diensten.

Malaga, Portwein, Tokayer.

Erdbeerwein Cognac, Rum, Arrac.

(hochfeiner Dessertwein) bei **Louis Lüder**, Westendstraße 20.

Bordeaux, Burgunder.

Großfrüchtige **Johannisbeeren**, **Sauer-Kirschen** zum Einmachen hat abzugeben die **Großh. Hofgärtnerei Ettlingen**. s.1.

Die Weinhandlung

von **Max Homburger**, 30 Kronenstraße 30,

empfiehlt ihre **naturreinen**

badischen, pfälzer und rheinhessischen **Tafelweine**

in Fässchen von 20 Liter an, à 40, 45, 50, 60, 70, 80 und 90 Pf. per Liter.

Bei Bezug in Flaschen tritt eine mäßige Preiserhöhung ein.

Proben können in meinen Kellereien vom Faß entnommen und auch in's Haus geliefert werden.

Fruchtbrandwein, Kirschenwasser, Zwetschgenwasser, Gewürze

zum Ansetzen der Früchte empfiehlt in bester Waare

die Materialwaarenhandlung von **W. L. Schwaab**, Großh. Hoflieferant.

s.4.

Die Holländische Kaffee-Brennerei

H. Disqué & Cie., Mannheim, 8.3.



empfiehlt ihre, unter der Marke

Elephanten-Kaffee,

so beliebten hochfeinen Qualitäten:

f. Java-Mischung	M. 1.20,
f. Westindisch-M.	M. 1.40,
f. Menado-M.	M. 1.60,
f. Bourbon-M.	M. 1.80,
extra f. Mocca-M.	M. 2.—,

Gebrennt nach Dr. v. Liebig's Vorschrift und neu verbesserter Brennart, wodurch das **Verflüchtigen des Aroma's** absolut unmöglich.

Kräftig und fein im Geschmack. **Große Ersparniß.**

Nur ächt in Packeten mit Schuhmarke „Elephant“ versehen von 1, 1/2 und 1/4 Pfd.

Niederlagen in Karlsruhe bei Lebensbedürfnis-Verein, C. Carlein, Ludwig Dörfinger, Robert Frig Wwe., Wendelin Grimm, Carl Hager, Michael Girsch, C. Ischönig, Sutter's Nachfolger.

Neue grüne Kerne

eingetroffen bei

Friedr. Maisch, Großherzogl. Hoflieferant, Ludwigplatz 57. s.1.

Neue holl. Voll-Häringe

(Superior)
sind frisch eingetroffen bei
E. Axtmann,
Ecke der Seminar- und Bismarckstraße

1^a neue holl. Vollhäringe

empfiehlt
Franz Röttinger,
s.1. Ludwigplatz 61.

Neue grüne Kernen

empfiehlt
Max Maisch,
Großherzoglicher Hoflieferant,
Kaiserstraße 164.

Flaschenbiere:

Prinz'sches Lagerbier	18 Pf.,	} ohne Glas
Exportbier	20 Pf.,	
"Nitterbräu		
Schwesinger Lagerbier	20 Pf.,	} ohne Glas
Exportbier	22 Pf.,	
Culmbacher		
dunkles Exportbier	30 Pf.,	} ohne Glas
lichtes Salon-Tafelbier	30 Pf.,	
Saug'sches Gesundheits-		
bier	45 Pf.,	

frei in's Haus, empfiehlt
Friedrich Maisch,
Großh. Hoflieferant,
Ludwigplatz 57.

Das nunmehr 17 Jahre so beliebte, trotz aller Nachahmungen unübertroffene Haarwasser von **C. Ketter**, München (staatlich geprüft u. beauftragt), welches statt Del od. Pomade tägl. gebraucht bei uns zu empfehlen ist, vfn. zu 40 Pf. u. M. 1.10 die Herren **F. Küst**, Kaiserstraße 54, und **G. Schneider**, Amalienstraße 29.

Normal-

Hemden, Jacken, Hosen, Hemdhosen, Socken, Cravatten, Leibbinden, Hosenträger

für Herren, Damen und Kinder.

System Prof. Dr. Jäger.

Volle Garantie für absolut reine und beste Qualität Wolle. Naturfärbte Farben sowie richtige Façon nach Vorschrift. — Jedes Stück mit aml. registrirter Schutzmarke u. Garantiestempel versehen. Anfertigungen nach Maass werden bestens besorgt; schriftliche Bestellungen **promptest** ausgeführt.

Heinrich Cramer,
189 Kaiserstrasse 189

Reise-Artikel.

Empfehle mein reich assortirtes Lager in Herren-, Damen- und Handkoffern von den einfachsten bis zu den feinsten, Touristen-, Courir- und Reise-Taschen, Damentaschen, Gürtel, Plaidriemen u. s. w.

A. Nölcke,
2.2. Waldstraße 46.

Strümpfe & Socken

noch circa 300 Duzend, feine, weiße und farbige, auch wollene, zur Räumung bis nächsten Monat außergewöhnlich billig, nur bestes Fabrikat.

Oscar Beier,

Kaiserstraße 141, am Marktplatz

Uhrfeder - Corsets.

Vorzügl. Qualität. Billigste Preise.
Heinrich Cramer,
189 Kaiserstrasse 189.

Sommerkorsetten

aus Tüll empfiehlt zu bekannt billigen Preisen das

Korsettengeschäft

Gg. Baur,
27.20 Kaiserstraße 124 b.

Schürzen

aus guten, waschbaren Stoffen für Damen, Mädchen und Kinder,

Arbeitschürzen

für Männer, sehr dauerhaft, aus vorzüglichen Stoffen, selbstverfertigte, in schöner Auswahl empfiehlt zu billigsten Preisen

A. Trabinger, Schürzengeschäft,
Waldhornstraße 45.

Beste

Sous-Bras

(Schweißblätter)
zur Schonung der Kleider empfiehlt

Sophie Seiler Wwe.,
2.2. Waldstraße 14.

Badehauben

zu 60 und 80 Pf. das Stück
2.2. empfiehlt

Friedrich Bloss
F. Wolff & Sohn's Detail
Kaiserstrasse 104.

PARFUMERIE GALANTERIE

Möbeltransport.

3.2. Unterzeichneter bringt sein Möbeltransportgeschäft in empfehlende Erinnerung. Ich übernehme Umzüge nach dem In- und Ausland, sowie in der Stadt unter Zusicherung prompter Beienung und billiger Preise.

Auch wird jede Einzelverpackung angenommen.

Achtungsvoll
Heinzmann, Herrenstr. 27.

Zahnkünstlerin

Frau **Gliesa Glöckler** von Mannheim empfiehlt sich den geehrten Damen und Herren im schmerzlosen Zahnziehen, dauerhaften Plombieren, schmerzlosen Herdentöden. Zähne werden gut gereinigt. Lager von ächtem Zahnpulver, welches die Zähne in bestem Zustande hält. Anfertigung künstlicher Zähne bei sehr billiger Berechnung. Arme werden berücksichtigt. Alles unter Garantie. Das große Vertrauen, das ich in Mannheim genieße, möchte mir auch in Karlsruhe und Umgegend zu Theil werden.

Frau **Glöckler** ist an jedem Samstag und Sonntag von Morgens 7 bis Abends 7 Uhr hier zu sprechen: **Waldstraße 63, Ludwigplatz, im 2. Stod.**

NB. Gebisse werden von Morgens bis Abends angefertigt, per Zahn 4 Mark.

Kassenschränke,



vorzüglich gearbeitet.

empfiehlt
Wilh. Weiss,
Erbprinzenstraße 24,
Karlsruhe.

Marmor-Industrie.

Karl Rupp & Cie.,
Durlacherlandstraße.



Möbel u. Ladentischplatten, Wand- und Herdverkleidungen, Marmorarbeiten jeder Art, Rohmarmor-Verkauf. Zeichnungen und Anschläge stehen gern zu Diensten.

Empfehlung.

3.2. Hierdurch beehre ich mich, dem hiesigen und auswärtigen Publikum sowie dem dienenden Personal ergebenst anzuzeigen, daß ich unter'm Heutigen ein Stellenvermittlungsbüreau errichtet habe und werde ich mich bemühen, etwaige Aufträge pünktlich zu besorgen.

Achtungsvoll

Frau Müllich,

Waldhornstraße 45, 2. Stod.
Karlsruhe, den 10. Juli 1885.

Apfelwein,

selbstgekelterter, ist von 20 Liter an zu haben bei

Peter Böss,

*3.2. Kaiserstraße 17.

Obstwein-Verkauf.

3.1. Ein größeres Quantum Obstwein hat billig zu verkaufen

Joh. Westermann,
zur Sonne.

Hôtel Tannhäuser.

Dienstag den 14 Juli
Komiker Wiesner.

Anfang 8 Uhr.

Zum Abschlusse

von
Fener-Versicherungen

für
die „Colonia“

empfehlen sich

Gebrüder Hirsch,

Bezirksagentur,
Kaiserstraße 101, Eingang Herrenstraße.

Directe
Post-Dampfschiffahrt
Hamburg - Havre -
Amerika.

Nach New-York jeden
Mittwoch u. Sonntag
von Hamburg und
von Havre jeden

Dienstag
mit Deutschen Dampfschiffen der
Hamburg-Amerikanischen
Packfahrt-Actien-Gesellschaft
August Bolten, Hamburg.

Kaufamt u. Ueberfahrts-Verträge bei:
K. Schmitt & Sohn, Karlstraße 22 in Karls-
ruhe und den Generalsagenten in Hamburg.

Kreuzer unter 10 bis 15 Cts. unter 1 Jahr 9 Cts.
Gebrüder Hirsch, Hamburg & Co., Schwanenwall in Hamburg i. G.

Alte Brauerei Brink.

Heute Dienstag großes

Militär-Concert.

Anfang 8 Uhr. Eintritt frei.

Bayerisch Maxau.

22. Bei günstiger Witterung jeden Tag Abends
5 Uhr Anstich von **Münchener Pilsenerbier**;
ferner empfehle frisch gebackene **Fische** sowie **Weine**
(eigenes Gewächs) aus besseren Lagen des mittleren
Hardtgebirges. Meinen 1876er **Riesling** u. **Traminer**
halte ich Kranken sehr empfohlen sowie alle
anderen Sorten und gebe dieselben bei Abnahme
von 25 Liter bedeutend billiger ab.

Karl Fried,

Gastwirth zum großen Schoppen.

[Aus der Karlsruher Zeitung].

Ämtliche Mittheilungen.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog
haben unter'm 2. v. M. gnädigst geruht, den Professor
Cornel Maier an der Höheren Bürgerschule in Loden-
burg auf sein unterthänigstes Ansuchen wegen seiner
Gesundheit auf den Schluß des laufenden Schuljahres in
den Ruhestand zu versetzen.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog
haben unter'm 3. Juli d. J. gnädigst geruht,
den Professor Karl Amerobach am Gymnasium zu
Konstanz an jenes zu Pforzheim,
den Professor Ludwig Neumann am Gymnasium zu
Heidelberg an jenes zu Mannheim,
den Professor Karl Theodor Ullmann am Gymna-
sium zu Baden an jenes zu Mannheim und
den Professor Philipp Muppert am Gymnasium zu
Mannheim an jenes zu Baden zu versetzen.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog
haben unter'm 6. v. M. gnädigst geruht,
den Professor Wilhelm Höfler am Realgymnasium
dahier zum Vorstand der Höheren Bürgerschule in Ken-
zingen zu ernennen,
den Professor Josef Schott an der Höheren Bürger-
schule in Achern in gleicher Eigenschaft an die Höhere
Bürgerschule in Stühheim zu versetzen und
den Lehramtspraktikanten Franz Alois Weidel von
Waldbörn zum Professor an der Höheren Bürgerschule in
Achern zu ernennen.

M. Möbeltransport-Geschäft

Ludwig Maier, Kaiserstraße 43,
empfiehlt sich zu Umzügen jeder Art in der Stadt
sowie nach auswärts und sichert nebst Garantie für
gute Ablieferung ganz bescheidene Preise zu. S. 4.

Todes-Anzeige.

Heute früh 5 Uhr verschied unser liebes Kind
Marie
im Alter von 1 1/2 Jahren.
Karlsruhe, den 13. Juli 1885.
Im Namen der tieftrauernden Eltern u. Geschwister:
Karl Petri.

Leopoldshafen. Todes-Anzeige.

* Freunden und Bekannten widmen wir
die schmerzliche Nachricht, daß es Gott dem
Allmächtigen gefallen hat, unsern lieben Gatten,
Bruder und Schwager

Jacob Kotel, Gemeinderath,
unerwartet schnell in einem Alter von 66 Jahren
heute Nacht 10 Uhr in ein besseres Jenseits abzu-
rufen. Wie bittet um stille Theilnahme.

Leopoldshafen, den 12. Juli 1885.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Dienstag den 14. Juli,
Nachmittags 1 Uhr, statt.

Teinacher Wasser

Kohlensaures Tafelwasser ersten Ranges, von perlender
Frische und Klarheit, ohne irgend welchen künstlichen
Zusatz. Seit 5 Jahrhunderten bekannt als herrliche Erfri-
schung dem Gesunden und bewährtes Heilmittel dem Kranken.

In ganzen Krügen 25 Pf.,
in halben Krüglehen 18 Pf.

Krüge werden gegen eine Vergütung von 5 und 3 Pf. wieder zurückgenommen.
Haupt-Devot bei

Friedr. Maisch Groß. Hoflieferant,
Ludwigsplatz 7.

Niederlagen bei den Herren:

Fr. Artmann, Seminarstraße 9,
Jul. Bodenweber, Fasanenstraße 2,
Fr. Benzel, Kaiserstraße 122,
Gust. Bronner, Wilhelmstraße 1,
Wilh. Doll, Spitalstraße 25,
Hob. Frig Wittwe, Kaiserstraße 229,
Chr. Grimm, Kaiserstraße 36,

Eng. Helff, Carl-Friedrichstraße 6,
Karl Hege, Carl-Friedrichstraße 22,
F. Küst, Kaiserstraße 5,
Herm. Munding, Kaiserstraße 187,
Gust. Schneider, Amalienstraße 23,
W. L. Schwab, Großherzog! Hoflieferant,
Amalienstraße 19.



73 Luisenstrasse 73,

empfehlen

Corsetts

in den neuesten und elegantesten Formen.

Niederlage für Karlsruhe bei

Rich. Weissbach, Kaiserstrasse 97,

woselbst sich stets eine grossartige Auswahl von den einfachsten bis hoch-
elegantesten **Corsetts** und **Tournuren** zu äusserst billigen Preisen
am Lager befindet.

Anfertigungen nach Maass in kürzester Zeit.

Reparaturen werden schnell und billigst besorgt.

Regen- und Sonnenschirme!

- Kinder-Sonnenschirme** von 65 Pf. an,
- Damen-Sonnenschirme** (Zanella) von M. 1.25 bis M. 3.—,
- Atlas-Sonnenschirme** von M. 3.— bis M. 5.50,
- Futter-Schirme** von M. 4.—, 5.— bis M. 5.75,
- Damast-Sonnenschirme** von M. 3.— bis M. 5.50, 32.
- Herren-Sonnenschirme** von M. 1.25 an,
- Herren- und Damen-Regenschirme** (Zanella) von M. 1.25, 1.50, 1.75
bis M. 5.50,
- Gloria-Regenschirme** von M. 4.50 bis M. 8.50, viel haltbarer wie die
beste Seide,
- Seidene Regenschirme**, prima, von M. 6.50 bis zu M. 15.— und höher.

Repariren und Ueberziehen eines Schirmes in einer Stunde. Prompte und
reelle Bedienung. Kleine Reparaturen gratis.

Niederlage der Schirm-Fabrik von

E. Ullmann, Waldstraße 17.

Griechische Weine.

Meine griechischen Weine sind in 20 Sorten bei Herrn **Friedr. Malsch**, Großh. Hoflieferant, Ludwigplatz 57, in Karlsruhe zu haben.
Neokargemünd. J. F. Manzor.

Normal-Tricot-Unterkleider

System Professor Dr. Jaeger

aus reiner bester Schafwolle ohne künstlichen Farbstoff, aus der mechanischen Tricotwaaren-Fabrik von **Mattes, Luz & Müller** in Württemberg.

Normalhemden, Jacken und Beinkleider

für Herren, Damen und Kinder

in bekanntem hygienisch richtigem Schnitt, porös elastischem Gewebe von höchstem sanitären Effekt 2.2.

zu den bisherigen sehr billigen Preisen,

mit gesetzlich geschützter nebenstehender

Fabrikmarke,

als Garantie für reine Wolle,

acht naturbraune Melangen

und bestes Material.



Diese **Normal-Unterkleider** sind aus reiner Mutterwolle hergestellt, die pünktlich auf Länge und Feinheit des Haars fortirt ist, sie sind dabei äußerst sorgfältig konfektionirt und doch außerordentlich billig, Eigenschaften, die diesem Fabrikat in ganz kurzer Zeit die größte Verbreitung verschafft haben.

Normal-Nacht-Hemden

als Schutz gegen nächtliche Erkältung, nützlich auf Reisen, verdienen besondere Aufmerksamkeit.

Preis per Stück M. 8. — bis M. 10. —.

Einzige Hauptniederlage für Karlsruhe bei Johannes Steltz, Waldstraße 42, neben der Allgemeinen Versorgungs-Anstalt.

NB. Alle übrigen **Normal-Woll-Artikel** nach System **Professor Dr. Jaeger** zu **Original-Preisen**.

== AVIS! ==

Da die Auktionen und Ausverkäufe in meinen Lokalen **Birkel 24** in nächster Zeit durch die Canalisation einige Zeit gehemmt werden, habe ich Auftrag, sämtliche Waaren, z. B.: Porzellan-Geschirr (große u. kleine Platten, Teller, Kannen, Sauciers, Tassen, Schüsseln etc.), versilbertes Geschirr — Löffel, Gabeln, Messer, Schöpflöffel, Dessert-Bestück —, Reste guter Herrenkleiderstoffe für Sommer und Winter, gut leinene Servietten und Tischtücher, Tapeten, Bodenteppiche und Vorlägen, Stiefel für Mädchen und Kinder und vielerlei Artikel, zu bedeutend herabgesetzten Preisen abzugeben.

B. Rosmann, Auktions- & Commissionsgeschäft.

Hauskauf-Gesuch.

Ein Haus mit Einfahrt und großem Plage wird sofort zu kaufen gesucht. Gefällige Anerbieten mit Angabe des Preises bittet man bis längstens Montag den 20. I. M. abzugeben auf dem

Karlsruher bautechnischen Bureau,
Karl-Friedrichstraße 6.

32.

Luftkurort Neckargemünd bei Heidelberg.

Reizende, geschützte Lage im Neckarthal, prächtige Laub- und Nadelholzwälder, in unmittelbarer Nähe hübsche Spaziergänge, kalte und warme Bäder, Pension von 3 M. an. Nähere Auskunft erteilt der Vorstand des Verschönerungsvereins. 8.5.

Schm. Karlsruhe, 10. Juli. In der heute Nachmittag unter dem Vorsitz des Oberbürgermeisters Lauter abgehaltenen Sitzung des Bürgerausschusses wurde zunächst die Wahl eines Stellvertreters für den von hier weggezogenen Stadtverordneten **Koff** vorgenommen. Es wurde von 68 Abstimmenten Herr **Christian Böhm**, Oberlandesgerichtsrat, einstimmig gewählt.

Hierauf wird in die Beratung der auf der Tagesordnung befindlichen Gegenstände eingetreten.

1. Antrag auf Genehmigung des Rücktritts des Herrn Kaufmanns **Karl Barthold** von seinem Amte als Stadtrat. Oberbürgermeister Lauter bemerkt, daß der Stadtrat, so ungern er Herrn Barthold, der sich große Verdienste namentlich um das Eisenbahnwesen der Stadt erworben habe, scheiden sehe, die vorgebrachten Gründe dennoch für richtig ansehen müsse und daher das Rücktrittsgesuch der Genehmigung empfehle. Namens des Vorstandes der Stadtverordneten befürwortet Herr **Schneider** den Antrag, ebenfalls unter Hervorhebung der großen Verdienste des Herrn Barthold. Es erfolgt einstimmige Genehmigung.

2. Antrag, es wolle der Bürgerausschuß seine Zustimmung geben:

I. daß auf dem Plage hinter der Turnhalle des an der Schützenstraße liegenden Schulhofes ein weiteres Schulhaus mit einem Kostenaufwand von 120 000 M. errichtet werde;

II. daß zur Gewinnung eines besonderen Zuganges zu dem zu errichtenden Schulhause sowie zur Erweiterung des Schulhofes das z. B. dem Herrn Steinbauermeister **Robert Willet** gehörige Grundstück Bahnhofstraße Nr. 22 um den Preis von 53 000 M. käuflich erworben werde;

III. daß der obige Aufwand im Betrage von zusammen 173 000 M. vorhandenen Anlehensbeständen entnommen werde.

Diese Anträge werden, nachdem durch Stadtverordneten **Schneider** Namens des Stadtverordneten-Vorstandes der bestimmte Wunsch ausgesprochen wurde, daß die in dem Willet'schen Hause befindlichen Wohnungen keinesfalls unter dem ortsüblichen Preise vermietet werden sollen, und der Referent des Stadtrats, Bürgermeister **Schneidler**, eine dahin gehende Zusage gemacht hatte, einstimmig genehmigt.

3. Antrag: I. auf Aufhebung des Instituts der städt. Mehlhalle sammt der Mehlhalleordnung vom 14. Januar 1878 mit Wirkung vom 1. Oktober 1885 an;

II. auf Änderung einiger Bestimmungen der Verbrauchssteuerordnung, welche in Folge der Aufhebung der Mehlhalle und in Folge des Reichsgesetzes vom 27. Mai 1885 erforderlich wird;

III. auf Anstellung eines Beamten für die städt. Mehlsteuerkanzlei, der zugleich den Dienst eines Verbrauchsteuerkontrolleurs zu versehen hat, mit einem Jahresgehalt von 2500 M.;

IV. auf Einführung der Position „Strohkühner“ in den Verbrauchssteuertarif.

Die Referenten des Stadtrats und Stadtverordneten-Vorstandes, Bürgermeister **Schneidler** und Stadtverordneter **Dengler**, befürworten die Anträge zur Zustimmung. Stadtverordneter **Schwindt** bringt anlässlich der Aufhebung der Mehlhalle die Errichtung eines Lagerhauses und von Lagerplätzen in Anregung und wird hierin von Stadtverordneten **Schneider** unterstützt mit dem Bemerkem, daß der Stadtrat sich den Dank des Handelsstandes erwerben würde, wenn er dieser Frage näher treten würde. Bürgermeister **Krämer** bemerkt, daß die Errichtung eines Lagerhauses sich wohl nur auf Inlandsgüter erstrecken könnte. Oberbürgermeister Lauter giebt die Zustimmung, den Gegenstand zur Beratung zu bringen und hofft, daß ein den ausgesprochenen Wünschen entsprechender Antrag des Stadtrats im Bürgerausschuß werde eingebracht werden. Hierauf werden die Anträge des Stadtrats einstimmig genehmigt.

Der (4.) Antrag: es wolle der Bürgerausschuß seine Zustimmung geben: daß im Laufe dieses und des folgenden Jahres für Vergrößerung der Wasserleitungsanlage außer dem verausgabten Betrag von 4950 M. noch der weitere Betrag von 13520 M. verwendet werde und daß der Gesamtaufwand von 18470 M. aus vorhandenen Anlehensbeständen gedeckt werde, findet einstimmige Genehmigung.

Ebenso der (5.) Antrag auf Abschluß eines Vertrags mit der Gr. General-Intendantz der Et. Millie wegen Herstellung der Ostendstraße zwischen Durlacherlandstraße und Gottesauerstraße. Der wesentliche Inhalt des Vertrags geht dahin: die Stadt übernimmt die Herstellung der Bordsteinanlagen, die Kinnensplasterung, die Erstellung der Fahrbahn, die Kanalisation und die Ueberbrückung des Steinschiffkanals. Von den auf 5 500 M. festgesetzten Kosten trägt die Stadt zum vorweg 1 250 M. als hälftiger Anteil des auf die Herstellung der Steinschiffkanal-überbrückung entfallenden, zu 2 500 M. geschätzten Kostenbetrags. Der Rest mit 4 200 M. innerhalb 4 Wochen, nachdem die Straße übergeben, von den angrenzenden Grundeigentümern nach Maßgabe der Frontlängen ihrer an die Straße stoßenden Grundstücke an die Stadtge-

meinde zu vergüten. In gleicher Frist werden die Kanalkosten mit 40 M. vom laufenden Meter der Frontlängen der beiderseits an die Straßen angrenzenden Grundstücke von den Grundeigentümern der Stadtgemeinde ersetzt.

Die Anträge 6: es wolle der Bürgerausschuss seine Zustimmung geben: daß im laufenden Jahre die Werberstraße und die Luffenstraße mit einem aus vorhandenen Anlehensbeständen zu best-einsten Kostenaufwand von je 4735 M., im Ganzen also von 9470 M., bis zum Kammergute Gottesaue verlängert werden;

7. auf Erlassung eines Discretions über die Verwaltung des städt. Archivs werden ebenfalls einstimmig gutgeheißen.

8. Antrag: es wolle der Bürgerausschuss seine Zustimmung geben, daß der städt. Schreiber Jakob Krauß mit einer Pension von jährlich 300 M. in den Ruhestand versetzt werde. Stadtvorordner Schneider empfiehlt Namens des Stadtvorordnerausschusses den Antrag mit dem Wunsche, daß der Stadtrat in Zukunft bei Anstellungen mehr auf jüngere Kräfte Bedacht nehmen möge, da es nicht im Interesse der Stadt liege, alte Leute, welche meist schon halb invalide seien, anzustellen. Bürgermeister Schnegler ist für diese Anregung dankbar; der Stadtrat habe diesen Grundsatz bei in letzter Zeit erfolgten Anstellungen stets angewendet und werde ihn auch für die Folge beachten. Es erfolgt hierauf einstimmige Genehmigung, ebenso auch bezüglich des

Antrags (9.), die Arbeitlehrerin an der hiesigen Volksschule, Johanna Diez, mit einer Pension von jährlich 350 M. in den Ruhestand zu versetzen

10. Vertragsabschluss mit der israelitischen Gemeinde wegen Abtretung des durch Ueberwölbung des Landgrabens gewonnenen, Ede der Kronen- und Einstraße gelegenen, an das israelitische Spital angrenzenden Geländes an die israelitische Gemeinde. Durch Abtretung dieses Geländes verpflichtet sich die israelitische Gemeinde: a. das ganze Anwesen des israelitischen Spitals (einschließlich des übernommenen Geländes) gegen die Kronen- und Einstraße und b. den südlich gegenüber liegenden alten israelitischen Friedhof mit einem eisernen Geländer einzufassen. Ferner verpflichtet sie sich, den Vorplatz vor dem Spital, sowie den alten israelitischen Friedhof als Biergarten anzulegen. Die Ausführung der aus dieser Verpflichtung erwachsenden Arbeiten und Leistungen besorgt auf Kosten der israelitischen Gemeinde die Stadtgemeinde und diese erhält hierfür von der israelitischen Gemeinde eine Auer-salvergütung von 4000 M. Der städt. Antrag erhält mit einer unbedeutenden Abänderung einstimmige Genehmigung, ebenso auch der

Antrag (11.) auf Ankauf des an das Eigenthum des Krankenhauses angrenzenden Grundstücks Schwabenstraße Nr. 14 und 16 sammt darauf befindlichen Gebäuden um den Preis von 26000 Mark.

12. Antrag: es wolle der Bürgerausschuss seine Zustimmung dazu geben, daß die Zahl und Honorare der Stadtdärzte und des Stadtdiagnosten mit Wirkung vom 1. Juni 1885 ab wie folgt festgesetzt werden:

- Es werden drei Stadtdärzte und ein Stadtdiagnoste angestellt.
- Die Stadtdärzte erhalten jeder ein Auer-sum von jährlich 1000 M., zusammen 3000 M.
An Gebühren werden denselben vergütet:
Für eine Beratung in der Sprechstunde — M. 20 Pf.
Für einen Hausbesuch — " 50 "
Für einen Nachtbesuch — " 3 "
Für eine größere Operation — " 5 "
- Der Stadtdiagnoste erhält ein Auer-sum von jährlich 1100 M.
An Gebühren werden denselben vergütet:
Für eine Beratung in der Sprechstunde — M. 10 Pf.
Für einen Hausbesuch — " 25 "
Für einen Nachtbesuch — " 2 "
Für Assistenten bei größeren Operationen — " — "

Bürgermeister Schnegler, Referent des Stadtrats, und Stadtvorordner Hermann, Referent des Stadtvorordner-Vorstands, empfehlen vorstehenden Antrag zur Zustimmung. Stadtvorordner Weill bringt eine Aenderung der Bezirks-einteilung in Anregung, ebenso auch die Befestigung der Ordination durch andere Ärzte der Stadt. Stadtvorordner Schneider bringt bezüglich der Discretionsklasse der Handlungsgehilfen in Anregung, daß den im Familienverband lebenden Handlungsgehilfen gestattet sein solle, den Arzt der Familie und nicht einen dritten Arzt zu verwenden. Hieran knüpft sich eine Besprechung, an der sich Bürgermeister Krämer, Stadtvorordner Händle, Walz, Sttlinger u. Kleser beteiligen. Da sich eine vollständige Aufklärung der Meinungen nicht ergibt, so sagt Oberbürgermeister Lauter Prüfung der angeregten Punkte in der Krankenversicherungskommission und in dem Stadtrat, sowie Mitteilung des Ergebnisses in der nächsten Bürgerausschuss-sitzung zu. Hierauf wird der städt. Antrag einstimmig genehmigt.

13. Antrag auf Bewilligung der Mittel zu einem Hochzeitsgeschenk für S. K. Hohenzollern Erbprinzessin und höchstseiner Braut die Durchlauchtige Prinzessin Olga von Nassau. Mit warmen patriotischen Worten spricht der Vorsitzende des geschäftsleitenden Vorstands über den Antrag und findet dieser einstimmige Genehmigung.

Einladung.

Mittwoch den 15. d. Mts.,

Abends 7 Uhr,

wird auf der Schiesswiese dahier in Gegenwart des Feuerwehr-Commando's

eine öffentliche Feuerlöschprobe mit Harden Star Handgranaten

stattfinden, wozu ergebenst einladen

The Harden Star Hand Grenade

Fire Extinguisher Co.

Niederlage für Baden bei F. Mayer & Cie.

21.



Birresborner Mineralwasser, Tafelgetränk Sr. Durchl. des Fürsten Bismarck.

Dr. med. Preyss in Düsseldorf schreibt an den Eigenthümer der Quelle unterm 10. November 1882:

Ihrem Wunsche entsprechend, bezeuge ich hierdurch gerne, dass ich das Birresborner Mineralwasser seit Jahren sowohl als Tafelwasser wie zu Heilzwecken schätzen gelernt habe. Als Tafelwasser ziehe ich dasselbe wegen seines stets frischen angenehmen Geschmackes mit seiner Eigenschaft die Kohlensäure nicht rasch abzugeben, den übrigen Wässern entschieden vor. Dem entsprechend habe ich auch bei fieberhaften Krankheiten dasselbe mit Vorliebe als Erfrischungsgetränk empfohlen, als welches es rein oder mit Wein, Obstsäften etc. vermischt immer gern genommen wurde. Zu Heilzwecken pflege ich dasselbe bei verschiedenen Krankheiten zu verordnen. Einmal sind es die katarthalschen Affectionen der Respirationorgane, wo ich das Wasser mit gleichem Erfolge, wie das übliche Emser Krähnechen, den Neuenahrer Sprudel u. s. w. mit oder ohne Milch habe nehmen lassen. Dann ist der Brunnen wegen seines relativ höchsten Gehaltes an doppeltkohlensaurem Natron von mir bei den Krankheiten mit bestem Erfolge verordnet worden, wo übermäßige Säuremengen zu neutralisiren sind. So beseitigt es die so lästige Magensäure in kürzester Zeit und macht die überschüssige Harnsäure im Urin sehr bald verschwinden. Bei Fällen von Nierensand und Nierensteinen habe ich bei reichlich und längerer Zeit fortgesetztem Genuße des Wassers wesentliche Besserung eintreten sehen.

General-Dépôt für Karlsruhe: Julius Dehn.

Das Möbelmagazin vereinigter Schreinermeister e. G., Karlsruhe i. B.,

223 Kaiserstraße 223, empfiehlt

einzelne Möbel, sowie vollständige Zimmereinrichtungen,

und übernimmt Tapezierarbeiten und Reparaturen jeder Art.

Solide, prompte und stylgerechte Ausführung.

Billigste Preise.

20.1.



Fertige Hufeisen, Patent Luchalre.

Anerkannt bester Beschlag.

Ich halte Lager und stehen Musterfäße und Beschreibungen zu Diensten.

L. J. Sttlinger, Karlsruhe.

Maxau. Ruhrkohlen. Maxau.

Eine Schiffsladung prima Ruhrfetttschrot und gewaschene Ruhrkohlen ist für uns eingetroffen, und empfehlen wir solche zu billigen Preisen.

Ferner empfehlen wir für Amerikaner, Junker & Ruh-Oefen, sowie Mayer's Porzellan-Regulir-Füllöfen gewaschene Mager-Würfelkohlen in bester Qualität und beim Sommerbezug billiger.

A. Vowinckel & Cie.,

Z. B.: A. Birnbacher,

Zähringerstraße 73.

Ruhrkohlen, erste Sorte,

empfehle ich ab Schiff Maxau zu billigsten Preisen.

Holz- und Kohlengeschäft

A. v. Steffelin,

Bahnhofstraße 44 und 46.

Als außergewöhnliche Gelegenheit
empfehle ich eine große Parthie doppeltbreite
reinwollene feine Kleiderstoffe

das Meter M. 1.20, 1.50, 1.80 und 2.—
(früherer Preis M. 2.— bis 4.—).

Eine größere Anzahl Coupons, zu Kleidern reichend, von
feinen farbigen Kleiderstoffen, schwarzen Grenadines,
schwarzen Wollstoffen u. u. sind zu sehr billigen Preisen zum
Verkauf aufgelegt.

S. Model.

Die neuesten
Regen-Mäntel,

in halb und ganz anliegend, für die kommende Herbst-Saison sind eingetroffen.
Ferner offerire eine Parthie

Tricot-Tailen

von Stück 500 in allen möglichen Farben.

Lammstraße 8, **E. Neu,** Eingang Kaiserstraße,
Damen-Mäntel-Fabrik.

Dienstag den 14. Juli,
Abends 6 Uhr,

Schluss des Ausverkaufs
von
Damenconfection

aus der
Ferd. Herschel'schen Gantmasse,
Kaiserstraße 191.

L. Ph. Dressel,

Waisenrichter-Stellvertreter.